



Ein kurzer Blick auf die letzten 60 Jahre am Wulfener Hals

60 Jahre Camping am Wulfener Hals – angefangen hat es 1957 mit einem Zeltlager des Deutschen roten Kreuzes auf der Landzunge und der angrenzenden Fläche Richtung Steilufer. Einige Jahre später, mit der Eröffnung der Fehmarnsundbrücke im Jahr 1963 hat eine ausgeprägte touristische Entwicklung begonnen, welche bis heute anhält.

Durch regelmäßige Zelturlaube mit der Familie wuchs in Gustav Riechey die Idee, einen eigenen Campingplatz aufzubauen und zu betreiben. Als gelernter Hotelfachmann übernahm er schon früh den elterlichen Landgasthof im jetzigen Peine. Vor nunmehr 50 Jahren, 1967 übernahm er den Platz am Wulfener Hals. Gemeinsam mit seiner Frau Hella haben sie den Platz zu einem fortschrittlichen Familiencampingplatz ausgebaut und weiterentwickelt. Zu Beginn musste mit so manch einer Widrigkeit gekämpft werden, es gab keine geregelte Wasserversorgung, Stromversorgung, Straßenanbindung oder Abwasserentsorgung. In den folgenden Jahren wurden zahlreiche bauliche Maßnahmen getroffen, um den Platz zu modernisieren. 1969 wurden die ersten sanitären Einrichtungen, ein kleiner Laden und das Restaurant Seeblick gebaut. Einige Jahre später folgte ein Schwimmbad mit Sauna. Bereits in den 60er Jahren wurden die ersten festen Mietunterkünfte angeboten.

1974, nach Beendigung seines Studiums der Volkswirtschaft, ist Volker Riechey in das Unternehmen seines Vaters eingestiegen. 2 Jahre später kamen die ersten Windsurfer an den Wulfener Hals. Die erste Surfschule wurde gegründet und besteht bis heute als eine der größten Windsurfschulen weltweit.

1985 war Volker Riechey als alleiniger Geschäftsführer im Unternehmen tätig. Durch seine eigenen Kinder hat er schnell erkannt, was für einen perfekten Familienurlaub notwendig ist. Bald darauf wurde die Kinderanimation ausgebaut, extra ein Zirkuszelt für eigene Shows und Konzerte aufgestellt und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm für Groß und Klein angeboten. Bis heute werden über die gesamte Saison von April bis Oktober ein buntes Kinderprogramm, Sport und Spiel sowie regelmäßige Shows und Livekonzerte geboten. Ende der 80er wurde das heutige Rezeptionsgebäude mit dem Restaurant Wulfener Hals errichtet.

Nicht selten waren die Riechey Freizeitanlagen Wegbereiter in der Campingbranche und haben neue Trends frühzeitig erkannt und aufgegriffen. 1987 gründete Volker Riechey mit einigen anderen Initiatoren den Golfclub Fehmarn sowie die Betreibergesellschaft des Golfplatzes. Inzwischen zählt der Golfclub 1.200 Mitglieder und die Anlage besteht aus einem 18-Loch und einem 9-Loch Platz samt Driving Range und Golfrestaurant.

Ein weiterer früh erkannter Trend war der steigende Wohnmobiltourismus. Surfer stiegen vom VW-Bulli auf Wohnmobile um. Es folgte der Ausbau eines separaten Wohnmobilplatzes mit neuem Sanitärgebäude. Seit 2001 ist der Camping- und Ferienpark Wulfener Hals Mitglied bei Leading Campings Europe. Mittlerweile haben sich 39 europäische Plätze angeschlossen, die zu den besten Anlagen Europas gehören.



Nun ist bereits die dritte Generation in dem Familienunternehmen tätig. Vor 4 Jahren ist Malte Riechey mit in die Riechey Freizeitanlagen eingestiegen und leitet das Unternehmen gemeinsam mit seinem Vater. Insbesondere die Spielplätze erleben durch die Kinder und Enkelkinder stetig neue Attraktionen wie den Leuchtturm oder das große Hüftkissen direkt am Strand.

Bereits als Kind war Malte Riechey mit seinen Eltern und Großeltern auf dem Campingplatz zu Hause. Während seines Studiums hat er in den Semesterferien im Betrieb mitgeholfen. Seither gibt es viele neue Ideen und Impulse. Der Erbbaurechtsvertrag wurde bis 2079 verlängert, so dass viel Spielraum für neue Bebauungspläne vorhanden ist. 2015 wurde der Dünenpark mit 20 Ferienhäusern errichtet. Auf diesem Wege wurde eine neue Qualität an Mietunterkünften auf vier und fünf Sterne Niveau geschaffen. Im vergangenen Jahr 2016 wurde das frühere Hotel Grüner Jäger in Avendorf nach einer aufwendigen Umbauphase als Hotel Sonneninsel Fehmarn mit 30 Zimmern eröffnet. Zudem sind weitere neue Mobilheime der Kategorie Seemöwe geplant. Alles in allem bewirtschaften die Riechey Freizeitanlagen über 200 Mietobjekte über 800 Stellplätze.

Das Restaurant Seeblick wurde mit einem neuen Wintergarten und einer windgeschützten Terrasse sowie einem gemütlichen Loungebereich erneuert. Zudem wurde in den Ausbau eines WLAN Netzes mit 20 Hot Spots investiert. Ein modernes Gastkarten und Schrankensystem zählen ebenfalls zum neuen Standard des Platzes.

Auch zukünftig wird sich der Camping- und Ferienpark stetig weiterentwickeln. Sie dürfen gespannt bleiben!